

Ressort: Lokales

Supermarkt-Erpresser gesteht

Ravensburg, 30.09.2017, 20:32 Uhr

GDN - Der mutmaßliche Supermarkt-Erpresser hat die Tat gestanden. Bei der heutigen Vorführung beim Amtsgericht Ravensburg habe er die im Haftbefehlsantrag der Staatsanwaltschaft Ravensburg genannten strafrechtlichen Vorwürfe eingeräumt, teilte die Polizei am Samstagabend mit.

Darüber hinaus gab der 53-Jährige vor dem Haftrichter an, keine weiteren vergifteten Lebensmittel in den Handel gebracht zu haben. Gegen den mutmaßlichen Erpresser wurde Untersuchungshaft angeordnet, er kam in eine Justizvollzugsanstalt. Der Mann soll mehrere Großkonzerne erpresst und tatsächlich auch mehrere Fläschchen mit Babynahrung vergiftet haben. Angeblich hatte er einen Millionen-Betrag gefordert. Nach dem Mann war bundesweit mit Bildern aus Überwachungskameras gefahndet worden. Daraufhin war es in der Nacht zu Samstag zu einer Festnahme gekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95415/supermarkt-erpresser-gesteht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com